

# Eine grenzenlose Radtour durch die Welt

22 Jahre haben Thalhammers in **Safnern** einen Druckbetrieb geführt. Heute besteigen sie ihre Velos und radeln aus der Heimat in ein Abenteuer ohne Ziel und ohne bestimmte Dauer.

mh. Hanspeter Thalhammer verlässt ein Möbelstück. Seine Frau Bea ist im Haus mit der Mehrwertsteuer-Abrechnung und mit dem Jahresabschluss ihrer ehemaligen Firma beschäftigt, dem Druckhus Safnern. Es ist der Abschluss von etwas und der Start in ein Abenteuer. Seit Jahren sprechen sie davon, alles zu verkaufen und nur mit dem, was auf ein Velo gepackt werden kann, loszuziehen. Übernachten wollen sie auf ihrer Reise im Zelt oder bei Einheimischen, die wie sie bei der Community «Warmshowers» Mitglied sind (siehe Infobox).

## Es bleiben fünf Kisten

Wohin sie ihre Reise führen wird und wie lange sie dauert, ist unbestimmt. «Wir haben durch unseren Betrieb jahrelang alles vorausgeplant, nun wollen wir mal Woche für Woche vorwegnehmen», sagt der 55-jährige Hanspeter Thalhammer. Am Tag vor dem Start haben beide gemischte Gefühle. «Ich habe einfach immer das Gefühl, dass es uns nicht mehr reichen wird, alles



Bea und Hanspeter Thalhammer haben sich von den meisten ihrer Besitztümer getrennt.

zu erledigen», sagt seine Frau Bea. Sie haben ihren Betrieb aufgegeben und auch ihr Haus verkauft, lediglich fünf Kisten werden bei Verwandten eingestellt. «Wenn man so viel aufgibt, fragt man sich natürlich ab und zu wieder, was man da eigentlich genau macht», sagt Hanspeter Thalhammer, während er nun wieder mit dem Putzen des Hauses beschäftigt ist. Diese Zweifel seien aber vor allem vor Monaten präsent gewesen. «Nun schauen wir positiv in die Zukunft.» Im Bekanntenkreis wurde ihr Vorhaben unterschiedlich aufgenommen. «Einige sind begeistert, von anderen Freunden waren wir überrascht, dass gar kein Support kam», sagt Bea Thalhammer.

## In der Türkei überwintern

Ganz ohne Plan fahren Thalhammers aber dann doch nicht los. Auf einer Abschiedstournee durch den Kanton Bern und dann durch die Innerschweiz verabschieden sie sich von der Verwandtschaft. Die erste Destination wird die Tochter in Bern sein. Anschliessend werden sie Richtung Türkei weiterziehen, wo die Seeländer überwintern wollen.

Die Dauer ihrer Reise ist aber unbestimmt. «Es könnten zwei Jahre werden, es kann aber auch sein, dass wir erst in zehn Jahren in die Schweiz zurückkehren.» Es komme auch ganz darauf an, wie es um ihre Gesundheit steht.

## Untrainiert ins Abenteuer

Da sie bis zum heutigen Tag mit Aufräumarbeiten und Geschäftsabschluss beschäftigt waren, kamen Thalhammers praktisch nicht zum Trainieren. Im Gegenteil: «Wir sind von dem Aufräumstress eigentlich ziemlich müde. Deshalb werden wir am Anfang auch nur kurze Distanzen fahren», sagt Bea Thalhammer.

Heute um 13 Uhr werden sie die Hausschlüssel an ihre neuen Besitzer übergeben. Dann werden sie auf ihre Fahrräder steigen und die weite Welt vor sich haben, ohne Zeitdruck und ohne Ziel aus Safnern radeln.

## Auf dem Laufenden

- Eindrücke der Reise werden die Thalhammers per Helmkamera festhalten und auf ihre **Internetseite** stellen.
- Übernachten werden sie im Zelt, bei Einheimischen oder bei «Warmshowers». Die Mitglieder der Fahrrad-Touristen-Community bieten einander gratis ein Bett an. (mh)

LINK: [www.bepitha.ch](http://www.bepitha.ch)

Bild: zvg